



# DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 6/2015

Dezember 2015



Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr 2016!

**IN DIESER AUSGABE:**

**Gemeindeamt Diersbach**  
**Am Berg 5, 4776 Diersbach**

TelNr.: 07719/7205  
Fax: 07719/7392-30  
mail: [gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)  
[www.diersbach.at](http://www.diersbach.at)

Aus dem Gemeinderat	2
Säuberung von Gehsteigen	3
Bedarferhebung „Vitales Wohnen“	4
Auszeichnung für Fa. Sanube	5
Info Kanal	6
Energiespartipps	7
Am Puls	8
Neues von der Landjugend	9
Geburtstagsjubilare	10-11
Neues von des Vereinen	12-13
Veranstaltungen	14-16

**Impressum:**

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,  
Amtsl. Josef Peterbauer,  
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



**Bürgermeister Johann Fuchs**  
Tel.: 0650/6160241

**Aus dem Gemeinderat**

LIEBE DIERSBACHERINNEN !  
LIEBE DIERSBACHER !



**ICH WÜNSCHE EUCH ALLEN EIN STIL-  
LES UND ZUFRIEDENES WEIHNACHTS-  
FEST, VIEL GESUNDHEIT UND GLÜCK IM  
KOMMENDEN JAHR 2016!**

Mit freundlichen Grüßen  
euer Bürgermeister

Frohe  
Weihnachten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Freitag, 5. Februar 2016**

Bereits seine erste ordentliche Sitzung hielt der neugewählte Gemeinderat von Diersbach am 5. November ab. Dabei stand auch der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2015 auf der Tagesordnung. Dieser kann auch als Kassensturz verstanden werden, wobei der Gemeinderat feststellen konnte, dass die Gemeindefinanzen zuletzt eine äußerst positive Entwicklung genommen haben.

Hatte der Voranschlag im ordentlichen Haushalt noch einen Abgang von 118.000 Euro ausgewiesen, so ist dieser nun im Nachtragsvoranschlag mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2,4 Mio. Euro ausgeglichen. Diese positive Entwicklung ist auf Mehreinnahmen aus höheren Finanzaufweisungen für finanzschwache Gemeinden sowie auf die Übernahme eines Überschusses aus dem Vorjahr zurückzuführen. Gleichzeitig kommt es auf der Ausgabenseite aufgrund der Budgetdisziplin zu keinen Mehrausgaben.

Damit kann die Gemeinde, nachdem sie mehrere Jahre hintereinander eine Abgangsgemeinde war, nun das zweite Jahr hintereinander den ordentlichen Haushalt ausgleichen. Allerdings ist zu erwarten, dass die Finanzlage der Gemeinde in den nächsten Jahren wieder schwieriger wird, indem die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen aufgrund des Einwohnerrückganges sowie aufgrund der Steuerreform zurückgehen werden. Eine positive Entwicklung haben auch der außerordentliche Haushalt und der Schuldenstand genommen. So hat das Land die Auszahlung noch ausständiger Schulbauförderungsmittel für die in den Jahren 2010/2011 durchgeführte Schulsanierung vorgezogen und zusätzliche Mittel bewilligt. Damit kann nicht nur das Vorhaben ausfinanziert werden, sondern es können auch Darlehens-Sondertilgungen vorgenommen werden.

Neu im Nachtragsvoranschlag wurden Mittel für einen Breitbandausbau veranschlagt. Vor allem ein Betrieb in der Ortschaft Hartwagen hat Probleme mit einer schlechten Internetverbindung und braucht einen Glasfaseranschluss. Noch steht noch nicht fest, wie und mit welchem Bauträger dieser Anschluss hergestellt werden soll, mit der Veranschlagung von Mitteln trifft die Gemeinde aber in finanzieller Hinsicht Vorsorge. Es werden dafür Rücklagen, die für Infrastrukturmaßnahmen angelegt wurden, verwendet.

Ein anderer Schwerpunkt der Sitzung waren Flächenwidmungsplanänderungen. Endgültig beschlossen wurden neue Baulandwidmungen in Diersbach und Raad. Neu eingeleitet wird ein Verfahren, mit der die Mischbaugewidmung in Hartwagen vergrößert wird. Damit sollen nicht nur die Voraussetzungen geschaffen werden, dass ein sich gut entwickelnder Betrieb weiter ausbauen kann, sondern dass sich auch neue Betriebe ansiedeln können.

Die Ortschaft Inding, die vor 15 Jahren zum Schutz der einstigen bäuerlichen Betriebe in Grünland umgewidmet wurde, wird nun, nachdem die meisten die Land-

wirtschaft aufgegeben haben, wieder in Dorfgebiet umgewidmet. Damit soll eine bessere Nachnutzung der einstigen landwirtschaftlichen Gebäude ermöglicht werden. Außerdem ist eine kleine Baulanderweiterung für die Errichtung eines Pferdestalles in Froschau beabsichtigt.

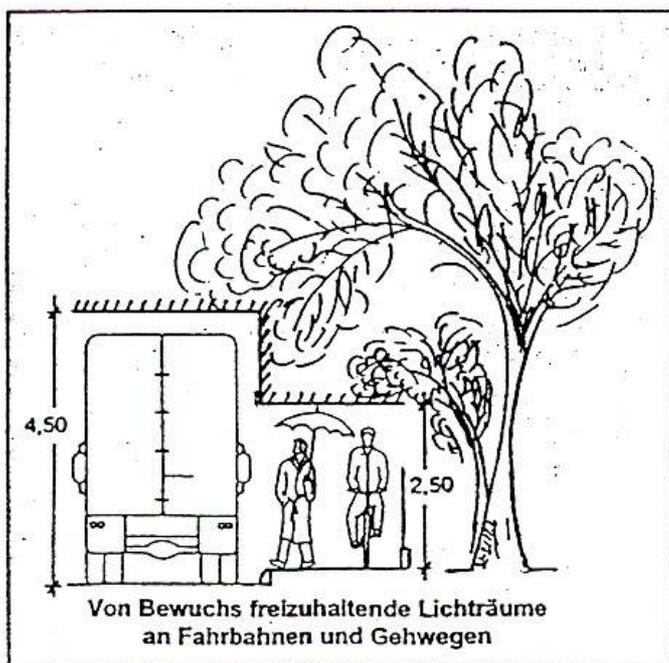
## Verpflichtungen von Grundanrainern an Straßen und Gehsteigen

Klagen von VerkehrsteilnehmerInnen, und zwar sowohl von AutofahrerInnen und FußgängerInnen, veranlassen die Gemeinde, einige Verpflichtungen von Besitzern von Grundflächen entlang von Straßen und Gehsteigen in Erinnerung zu rufen.

### Pflege von Bäumen und Sträuchern

Gemäß § 19 des Oö. Straßengesetzes dürfen Bäume, Baumreihen und Sträucher entlang von öffentlichen Straßen (ausgenommen Gehwegen) innerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von 1,0 m von der Straßengrundgrenze und außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von 3,0 m von der Straßengrundgrenze gepflanzt werden. Diese Anlagen sind so zu pflegen, dass ein Heranwachsen an die Straßengrundgrenze unterbunden wird.

Die Straßenverkehrsordnung enthält darüber hinaus Bestimmungen bezüglich des Lichtraumes bei überhängenden Ästen von größeren Bäumen und Sträuchern. Demnach muss über der Fahrbahn (einschließlich Bankette) ein Lichtraum von 4,5 m und bei Gehsteigen ein Lichtraum von 2,5 m frei gehalten werden (**siehe Grafik**).



Die Gemeinde ersucht alle Haus- und Grundbesitzer, für eine ordnungsgemäße Pflege der Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Straßen und Gehsteigen Sorge zu tragen. Sie vermeiden damit, dass bei Unfällen oder Beschädigungen von Fahrzeugen durch über die Straßen-grundgrenze ragende Äste Haftungen entstehen können. Bitte beachten Sie auch, dass sich bei Schnee auf Ästen der Lichtraum verringert, was nicht nur für die Verkehrsteilnehmer, sondern auch für die Schneeräum- und Streufahrzeuge zu einem Problem werden kann.

### Säuberung von Gehsteigen

Gleichzeitig dürfen wie wieder einmal auf die Pflichten, die für die Anrainer an Gehsteigen bestehen, hinweisen:

Gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung müssen im Ortsgebiet die Eigentümer von Grundstücken (ausgenommen unverbaut land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) dafür sorgen, dass die entlang ihres Grundstückes vorhandenen öffentlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Zu diesen Verunreinigungen gehört aufgrund der Rechtsprechung auch Laub.



Da es immer wieder zu Klagen von Fußgängerinnen und -gängern darüber kommt, dass die Gehsteige von den Anrainern nicht ausreichend vom Schnee oder zuletzt auch vom Laub gesäubert werden, ersuchen wir alle Haus- und Grundbesitzer, dieser Verpflichtung ein vermehrtes Augenvermerk zu schenken. Dies nicht nur deshalb, weil die Nichtbeachtung als Verwaltungsübertretung strafbar ist, sondern weil im Falle eines Unfalles eine unbeschränkte Haftung des Anrainers besteht.

## Christbaum am Gemeindeplatz

Heuer wurde unser Christbaum am Gemeindeplatz von Altbürgermeister Karl Hörlberger gespendet - **Herzlichen Dank!!**

## Fundgrube

⇒ Im Gemeindegebiet wurde ein neuwertiges Fahrrad gefunden. Auskünfte am Gemeindeamt.



⇒ **Verkaufe** Baugrund in Kalling, 1333 m<sup>2</sup>, Preis/m<sup>2</sup>: € 24,-zuzügl. bereits bezahlter AufschlieÙungsbeiträge.  
Nähere Auskünfte unter: 0664 2310239

## Bedarfserhebung „VITALES WOHNEN“

Um für die Zukunft einen eventuellen Standort für ein „VITALES WOHNEN“ besser planen zu können hat der Sozialhilfverband Schärding einen Fragebogen erstellt. Dieser wurde an alle GemeindebürgerInnen ab dem 65. Lebensjahr verschickt.

Wir bitten euch, den Fragebogen bis Ende Jänner 2016 beim Gemeindeamt Diersbach abzugeben.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

**FRAGEBOGEN**  
SHV SCHÄRDING

**Einleitungsfrage:**  
Wie möchten Sie wohnen, wenn Betreuung notwendig wird?  
 Zuhause mit  Mitten Dörfern  
 Tagesbetreuung  24-h-Betreuung  
 kleine Wohnen  Pflegeheim

**Zum Thema Tagesbetreuung:**  
 1) Würden Sie eine kostenpflichtige Tagesbetreuung in Anspruch nehmen?  
 ja  nein → weiter auf Seite 2  
 2) Zu welchen Tageszeiten würden Sie sich eine Tagesbetreuung wünschen?  
 ganztags  vormittags  nachmittags  
 3) An welchen Tagen würden Sie eine Tagesbetreuung in Anspruch nehmen?  
 Montag  Dienstag  Mittwoch  Donnerstag  Freitag  
 4) Brauchen Sie, um die Tagesbetreuung nutzen zu können, einen Transportdienst, der Sie von zu Hause abholt und auch wieder nach Hause bringt?  
 ja  nein

Seite | 2

## Neues aus der Volksschule

### Keine Nichtschwimmer in Diersbach

„Schwimmen zu können ist lebenswichtig“. Das sagen sich die Lehrerinnen der Volksschule Diersbach und führen seit Jahren einen Schwimmunterricht im Passauer Erlebnisbad durch. Alle Schulstufen fahren in vier aufeinanderfolgenden Wochen jeweils einen Tag ins Hallenbad nach Passau und üben dort mit ihren Lehrerinnen. Der Spaß kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Damit sich der finanzielle Aufwand in Grenzen hält, unterstützen jedes Jahr die Gemeinde und der Elternverein dieses Projekt finanziell. Immerhin will man gemeinsam das Ziel erreichen, dass kein Kind die Volksschule Diersbach als Nichtschwimmer verlässt.



## Auszeichnung für Fa. Sanube



### Hohe Auszeichnung für Firma SANUBE vom weltweit größten Traktoren- und landwirtschaftlichen Maschinenhersteller AGCO Corporation

AGCO Corporation ist ein weltweit agierender Herstellerkonzern mit über 10Mrd. Euro Umsatz im Jahr. Zu diesen Konzern gehören namhafte Firmen wie Fendt, Massey Ferguson, Valtra, GSI, Fella, Challenger, usw. In 34 Fabriken werden mehr als 20 000 Stk. Traktoren, 29 000 Stk. Getriebe und ca. 20 000 Stk. Traktorenkabinen gebaut. Sanube ist seit 2013 Hauptlieferant und liefert zu 100% fertige Kabelsätze inkl. Beleuchtung an die obigen Firmen.

Am 24.11.2015 fanden in Marktoberndorf (BRD) wieder die „AGCO Lieferantentage“ statt, wo die besten Lieferanten des Jahres mit einen „Award“ ausgezeichnet wurden.

Von ca. 350 teilnehmenden Firmen wurden lediglich 16 ausgezeichnet.

Sanube hat dabei den „AGCO SUPPLIER AWARD 2015“ in der Gruppe hervorragende Zusammenarbeit erhalten.

Grund dafür war der schnelle Einsatz von Neuentwicklungen im Bereich elektrischer Verbindungstechnik und Fahrzeugbeleuchtung. Durch die Fertigung kompletter Baugruppen, die „just in time“ geliefert wurden, entstanden erhebliche Vorteile im Bereich Montagezeit- und Qualität.



**Herzlichen Dank an die Fa. AGCO Corporation und an die Mitarbeiter der Fa. Sanube.**

**Von links nach rechts:**

Hr. Torsten Dehner, Vice President Purchasing, Hr. Walter Sallaberger, Director Sanube, Hr. Josip Tomasevic, VP&VPO, Global Purchasing and Materials



## EAME Supplier Award Winners 2015



## Tatort WC: Unwissenheit kostet die Oberösterreich Millionen Euro Initiative klärt auf: „Denk KLObal, schütz den Kanal!“

Von Hygieneartikeln bis zum 30 m langen Gartenschlauch, täglich geht so einiges ins oberösterreichische Kanalnetz. Fremdkörper, die mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden müssen, die Pumpwerke und Maschinen beschädigen und somit unnötige Mehrkosten bei den Kanalbenützungsgebühren verursachen! Eine einzigartige Initiative zeigt jetzt Einsparungsmöglichkeiten für jedermann auf.

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente, Bauschutt und vieles mehr werden täglich von der oberösterreichischen Bevölkerung über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisationen und Kläranlagen enorm belasten, **Verstopfungen verursachen**, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu **kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten** führen. Unnötige Mehrkosten, die sich zur Gänze auf die Kanalbenützungsgebühren niederschlagen!

Denn **6.000 Tonnen Rechengut** und **4.500 Tonnen Kanalaräumgut** müssen jährlich in Oberösterreich entsorgt werden. Das sind rd. 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Oberösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen. Eine verzichtbare Umweltbelastung.

Die einzigartige **Informationsoffensive „Denk KLObal, schütz’ den Kanal!“** klärt nun mit Informationsfoldern, Projekten und Aktionen auf. Schließlich kann jeder selbst etwas beitragen, um der laufenden Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren entgegenzuwirken. Infos unter [www.klobal.at](http://www.klobal.at).

### DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <b>Hygieneartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Stiepeinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <b>Kosmetikartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <b>Textilien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	<b>Restmülltonne oder Altkleidersammlung</b>
 <b>Giftstoffe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <b>Weitere Problemstoffe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Minerale</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <b>Speisereste:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	<b>Essensreste: Biotonne</b> Speiseöle/-fette: <b>ÖLI</b>
 <b>Scharfe Gegenstände:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ)</b>
 <b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b> Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b>

## DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Das WC ist kein Mistkübel! Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparaturen in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe! Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgebühren mittragen müssen! Also: Abwassernetz, Geldbörse und auch die Umwelt schonen - Abfall trennen und sachgerecht entsorgen!

www.klobal.at

## ENERGIESPARTIPPS DES ÖÖ ENERGIESPARVERBANDS



### Jetzt ansuchen: Bundesförderungen für Holzheizungen

- Die zusätzlich zur Landesförderung mögliche Bundesförderung für Pelletsheizkessel wurde 2015 auf 2.000 € angehoben. Pelletskaminöfen werden mit 500 € gefördert.
- Von den 5 Mio. € Förderbudget sind aktuell noch Mittel verfügbar.
- Rasch für die Förderung anmelden, wenn noch heuer ein Umstieg auf Pellets geplant ist!

Nähere Informationen auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



### Frage aus unserer Energieberatung: Wie vermeide ich Feuchteschäden im Keller?

Lüften Sie Ihren Keller regelmäßig. Die kalte Jahreszeit ist am besten dazu geeignet, Feuchtigkeit aus Räumen zu bekommen. Daher, an warmen Tagen die Kellerfenster schließen und an kalten und trockenen Tagen mehrmals täglich einige Minuten lüften.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes ÖÖ [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



© Bild OZphotography,  
FreeDigitalPhotos.net

### Energie à la carte - energieeffizient Keks backen:

Heißluft anstelle von Ober- und Unterhitze verwenden: die Wärme verteilt sich dabei im gesamten Backraum optimal und mehrere Backbleche können gleichzeitig verwendet werden. Im Heißluftbetrieb kann die Backtemperatur um 20 Grad niedriger eingestellt werden, oft kann auf das Vorheizen verzichtet werden. Die Restwärme ist häufig noch ausreichend, um die Kekse fertig zu backen – daher Temperatur vorzeitig reduzieren oder abschalten. Lassen Sie sich's schmecken!

Nähere Informationen auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



### Neue Broschüre des ÖÖ Energiesparverbandes

Niedrigenergie-Häuser: 16 Vorzeigehäuser – wie oberösterreichische Familien ihr Traumhaus realisiert haben!

Kostenlos Broschüren bestellen auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



### Tipps für Kamin- und Kachelöfen

- Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden.
- Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden.
- Keinen Müll verheizen.
- Ofen regelmäßig warten sowie sicherheitstechnisch überprüfen lassen

Nähere Informationen auf [www.richtig-einheizen.at](http://www.richtig-einheizen.at)



### Wussten Sie schon,...?

dass im Jahr 2014 in Österreich fossile Energie um 13 Milliarden Euro importiert wurden

Nähere Informationen auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



# AmPuls<sup>o</sup>

Landes-Krankenhaus Schärading, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärading, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



## 2015 - EIN RÜCKBLICK

Das Jahr 2015 am LKH Schärading stand ganz im Zeichen von zahlreichen medizinischen Erneuerungen. Mit dieser umfangreichen Qualitätsoffensive konnten die Weichen für die Zukunft als regionaler Gesundheitsanbieter gestellt werden.

## KRANKENHAUSNEWS

Das Krankenhaus Schärading versteht sich als zentraler Ansprechpartner für alle Betroffenen mit **Krebserkrankungen** im Bezirk. Das Spital ist Teil des trägerübergreifenden, interdisziplinären Tumorzentrums der gespag und des KH der Elisabethinen Linz. Die gelebte Praxis zeigt, dass durch diese Vernetzung die Patient/-innen von der aktuellsten Spitzenmedizin profitieren.



Die Abteilung Chirurgie am LKH Schärading setzt seit April als erstes oberösterreichisches Spital ein **neues Lasergerät zur Behandlung von Fisteln und Hämorrhoiden** ein. Durch den Einsatz des Gerätes wird der Patient/die Patientin schonend und nebenwirkungsarm von seinem/ihrer Leiden befreit. Neben der Behandlung von Hämorrhoiden und Fisteln, kann

der Laser auch für andere Erkrankungen, wie etwa Varizen, zum Einsatz kommen. Ein wesentlicher Vorteil der Laserchirurgie für den Patienten/die Patientin ist der punktgenaue Einsatz des Lasers ohne große Wunden und Nähte. Jedoch ist zu bedenken, dass die Verwendung von Lasern immer abhängig vom Stadium der Erkrankung und dem individuellen Befund ist.

Seit kurzem verfügt die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am LKH Schärading über **sieben neue Überwachungsmonitore**. Mit den neuen und innovativen Geräten können auf einen Blick die Häufigkeit des Herzschlages, der Herzrhythmus, der Blutdruck, die Atmung, die Temperatur und bei Bedarf auch weitere Daten erfasst werden. Ziel der Monitorüberwachung ist es, bei Unter- bzw. Überschreitung vorgegebener lebenswichtiger Werte (Vitalparameter), sofort steuernd eingreifen zu können.

## LERNEN IST IN

Als ausbildungsfreundlicher Träger ist es der gespag besonders wichtig, angehende Mediziner/-innen während ihres Studiums bestmöglich zu begleiten. Daher fand heuer erstmalig eine sogenannte **Summer School** statt. 14 Studenten/-innen nahmen das Angebot der Summer School Ende September am LKH Schärading gerne in Anspruch, um aus erster Hand Praxiserfahrung von unserem Ärzte/-innen-Team zu sammeln und ihre Fertigkeiten aus dem Studium zu vertiefen. Die Studierenden hatten dabei die einzigartige Gelegenheit, theoretische Inhalte in der Praxis selbst auszuprobieren. Dass das Angebot gut angenommen wurde, zeigte die Begeisterung, mit der die jungen Mediziner/-innen am Werk waren. Neben den Tipps der praktischen Übungen konnten sich die Student/-innen innerhalb der gespag über Turnus- und Karriereperspektiven informieren.

„**Mannsbilder**“ - ein Projekt der Männerberatung, unterstützt Burschen ab 12 Jahren dabei, ein breiteres Berufsfeld als die typischen Männerberufe kennenzulernen. Das LKH Schärading hat sich dieses Jahr ein weiteres Mal an dieser Aktion beteiligt. Vor Ort bekamen 11 Burschen der dritten Klasse der Neuen Mittelschule St. Agatha einen Einblick über die verschiedenen Berufsfelder eines Krankenhauses. Die Schüler hatten so Gelegenheit, mit Männern zu reden, die den – typischerweise oft weiblich besetzten – Pflegeberuf ausüben. Erfahrungsberichte, wie vielfältig dieser Beruf ist, zeichneten ein lebhaftes Bild vom Arbeitsalltag. Die Burschen erfuhren auch Wissenswertes über die Verdienstmöglichkeiten und Ausbildungswege.

## Neues von der Landjugend

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch die Landjugend war zum Schluss noch richtig fleißig.

Da ja der Christkönigssonntag in Diersbach als Jugendsonntag gilt, umrahmten wir mit 21 Sängern und Sängerinnen auch heuer wieder die Messe musikalisch.

Unsere Aktion „Nikolaus auf Bestellung“ ist dieses Jahr auch wieder gut in Diersbach angenommen worden. Mit 2 Gruppen mit jeweils 1 Nikolaus und 3 Kramperl starteten wir am Fr, 04.12. von Haus zu Haus und bescherten den Kleinen eine kleine Freude und führten unseren Brauchtum weiter.



### **Vorankündigungen:**

Auch für unsere Landjugend-Most waren wir schon fleißig Obst klaben. Dieser wird nun schon gut in Fässern gelagert, um im März wieder verkostet werden zu können – gleich vormerken: am **Sonntag, 05.03.2016**.

Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am 16.01.2016 wieder beim Wirt'z Waging statt, wo wir das Jahr Revue passieren lassen und uns über viele neue Gesichter freuen würden. Für diese machen wir schon am Do, 07.01.16 einen Neumitgliederabend beim Wirt'z Wöging, um gleich den Sinn der Landjugend den jungen Mitgliedern näher zu bringen und uns kennenzulernen.

Auch zum Skifahren geht's wieder: am 23.01.+24.01.16 nach Wagrain.

Somit wünscht die Landjugend allen Diersbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.



## Die Gemeinde gratulierte 2015 zum runden Geburtstag



Zum 85. Maria Leithner, Antersham



Zum 90. Adam Bartl, Erledt



Zum 90. Johann Putzinger, Inding



Zum 90. Rosa Ortbauer, Edenwiesen



Zum 85. Maria Eder, Kalling



Zum 97. Anna Stadler, Erledt



Zum 95. Ferdinand Lindinger, Bernolden



Zum 85. Johann Unterholzer, Buchet



Zum 96. Maria Penzinger, Hohegg



Zum 90. Karl Gahbauer, Antersham

## Präsentation des neuen „Bundschuh“ in Diersbach

In einem feierlichen Rahmen haben das Museum Innviertler Volkskundehaus und der Moserbauer Verlag am 4. November 2015 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Diersbach den neuen „Bundschuh“ präsentiert. „Der Bundschuh“ ist eine Schriftenreihe des Museums Innviertler Volkskundehaus, erscheint einmal jährlich und enthält heimatkundliche Abhandlungen aus dem Inn- und Hausruckviertel. Da auch das heurige Buch wieder einen Beitrag des Diersbachers Josef Peterbauer enthält, wurde Diersbach die Ehre zuteil, nach der Vorstellung des Buches in Ried für den Bezirk Schärding die Präsentation auszurichten. Diese wurde gemeinsam von der Gemeinde und vom Verein Dorferneuerung Diersbach organisiert.

Bürgermeister Johann Fuchs sowie die Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Ried und des Museums Innviertler Volkskundehaus, Frau Mag. Dr. Sieglinde Frohmann, entrichteten Grußworte. Das Buch selbst bzw. die 27 interessanten Beiträge aus dem Inn- und Hausruckviertel wurden von Frau Mag. Irene Keller vom Kulturgut-Hausruck vorgestellt. Der Diersbacher Beitrag wurde dabei in Form eines Interviews mit Josef Peterbauer vorgestellt und schildert die Spannungen zwischen dem Diersbacher Landbund und Pfarrer Gottfried Auer bis hin zur „Diersbacher Frauendemonstration“ in der Nazi-Zeit.

Musikalisch umrahmt wurde die Buchpräsentation von einem Ensemble des Chor Diagonal unter der Leitung von Mag. Franz Lehner. Im Anschluss an den offiziellen Teil waren die Besucherinnen und Besucher vom Verlag Moserbauer zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

### „Der Bundschuh 2015“ als Weihnachtsgeschenk

„Der Bundschuh 2015“ (Hardcover-Buch, 21x28 cm, 204 Seiten) liegt zum Preis von **19,- Euro** je Stück am Gemeindeamt zum Kauf auf.

Sicherlich ein passendes Weihnachtsgeschenk für alle, die mehr von ihrer näheren Heimat



## Neues von den Feuerwehren

### Leistungsprüfung technische Hilfeleistung (THL)

Am Freitag, den 30. Oktober 2015 fand in Diersbach die Leistungsprüfung zur technischen Hilfeleistung statt. Daran nahmen 2 Gruppen aus insgesamt drei Feuerwehren, nämlich Sigharting, Oberedt und Diersbach teil. Unter den teilnehmenden Feuerwehrkameraden erhielten 13 Personen (Oberedt, Diersbach) das THL-Abzeichen in Gold und zwei (Sigharting) in Bronze.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei den beiden Feuerwehren Sigharting und Oberedt für die gute Zusammenarbeit, sowie bei HBI Johannes Hagen für die Ausbildung bedanken!

Sehr freuen durften wir uns über den interessierten Besuch, sowie die motivierenden und abschließenden Worte von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger.



### Ehrung bei der FF Mitterndorf

Über 35 Jahre trug Franz Buchinger die Fahne der FF Mitterndorf mit größter Würde und Hingabe.

Ein Grund ihn für seine langjährigen Dienste zu würdigen und zu danken.

Am 12. November überreichte ihm das Kommando, in Anwesenheit der 4 Kommandanten in deren Ära er die Fahne getragen hat, einen HI. Florian.

**Wir, die Feuerwehr Mitterndorf, sagen Dir Franz nochmals Danke für deine wertvollen Dienste für die FF Mitterndorf.**



## Spendenübergabe Grüne Jungs

Am Freitag den 4. Dez. 2015 fand die Weihnachtsfeier der „Grünen Jungs“ im Cafe „Hoppala“ in Diersbach statt.

Bei diesem Anlass nutzten wir die Chance und übergaben Hr. Georg Bauböck ein Sparbuch im Wert von € 6000,-.

Der Hintergrund der Geldübergabe ist der, dass wir uns in der eigenen Gemeinde unterstützend zeigen wollen. So kamen wir nach einigen Überlegungen zu dem Entschluss, dass Georg Bauböck, der durch eine Einschränkung seines Körperwuchses einen Speziallumbau zum Lenken eines Autos benötigt, von uns unterstützt wird. Heuer feierte Georg seinen 18. Geburtstag. Über Jahre legten wir Geld auf ein Sparbuch und überreichten ihm heuer die stolze Summe.

In diesem Sinn wünschen wir Georg alles Gute und viel Freude!



## Spendenübergabe Innviertler Advent



Die Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel lädt alle zwei Jahre zum Innviertler Advent im und um das Schloss Sigharting.

Zum festlichen Abschluss der Veranstaltung, bei der auch die Landtagsabgeordnete Doris Hummer zu Gast war, wurde wieder eine großzügige Spende von € 10.000,- der Aktion „Licht ins Dunkel“ übergeben.

## Die Gemeinde gratuliert,..

**Hermann Parzer**, Edenwiesen, hat an der Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ den Master-Studiengang „**Management for Health Professionals**“ - Schwerpunkt Krankenhausmanagement mit dem Master of Science in Health Studies (MSc) abgeschlossen.





GRÜNE  
Jungs  
help with a :-)

# Benefizball „Heiße Eisen“



Maskierung erwünscht!

Gh. Jell „Bergwirt“ | Diersbach



# 30. Jänner 2016

große Tombola

Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf: € 5,-  
Abendkasse: € 6,-

Der Erlös wird für soziale  
Zwecke verwendet.



www.gruber-saege.at  
Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's ums Holz geht!

Dachstuhlholz:  
Lärchenholz für  
Terrasse & Hochbeet  
Rindenmilch  
Holzlasuren in  
allen Farben

DRUCK + GRAFIK  
**WAMBACHER  
VEES**

Raab | 07762/2511 • Eferding | 07272/2248  
Schärding | 07712/2306 • www.wambacher.at

Landtechnik - Metalltechnik

# HERMANN KASBAUER

4776 Diersbach - Erledt 4 - Tel. 07719/7645 - Fax -4 - @mail: kasbauer-landtechnik@aon.at

www.kasbauer.org

**Danke für die jahrelange Unterstützung!!**

zugestellt durch Post.at

# MASKENBALL 2016



## 5. Februar

### GH Radpolt in Kenading

**25 Liter Bier für die größte Maskengruppe**

**FREITAG ab 20 Uhr Musik: S.H.O**

*Jede Maske wird prämiert!*

**Nagelbar & Sektbar**

*Tombola mit tollen Preisen!*



[www.ff-mitterndorf.at](http://www.ff-mitterndorf.at)

**Raiffeisenbank**



**Region Schärding**

Abendkasse € 5 | Vorverkauf & Maske € 4 bei Mitgliedern der FF Mitterndorf (DVR 0885304)

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet

# VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
DEZ.	24.12.	Weihnachtslichtaktion der Feuerwehren	Gemeindegebiet
	27.-29.12.	Neujahrsanblasen	Gemeindegebiet
	31.12.	Silvesterparty mit Buffet	Gasthaus Stiegenwirt, 20.00 Uhr
	07.01.	Landjugend Infoabend für Neumitglieder	Gasthaus Schmidtseder, Waging, 19.30 h
	09.-10.01.	2-Tagesschifahrt, Sparverein Waging	Lungau
JÄNNER	12.01.	Zwengerl-Spielgruppe	Jugendraum, 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
	16.01.	Jahreshauptversammlung der Landjugend	Gasthaus Schmidtseder, Waging, 19.30 h
	17.01.	Kinderwortgottesdienst „Komm wir wollen Freunde sein“	Pfarrsaal
	23.01.	„Bäume richtig gefällt“ in Theorie und Praxis - Ortsbauernschaft	9.00 Uhr
	24.01.	Familienmesse der KFB	Pfarrkirche
	26.01.	Zwengerl-Spielgruppe	Jugendraum, 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
	30.01.	Tagesschifahrt der FF Oberedt	

www.oeevv.at

www.kapuz.at

**STEIG EIN  
INS LEBEN**

**FAHRPLANPUTZ!**  
DIE NEUEN FAHRPLÄNE  
GELTEN AB 13.12.2015

Öffentlich unterwegs  
in ganz Oberösterreich mit  
neuen Fahrplänen!  
Informieren Sie sich rechtzeitig  
über Änderungen.

**oövv**  
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732 / 66 10 10 66  
und im Internet unter [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at)